

4. - 6. Klasse MS B (M. Schönholzer), 4./5. Klasse MS C (I. Albrecht)

## Ein Falke zu Besuch in Lommis

Die Klassen Albrecht und Schönholzer behandeln im NMG Unterricht aktuell das Thema Mittelalter. Am Dienstag, 25. März 2025 kam dazu der Falkner Erich Widmer nach Lommis. Herr Widmer ist Präparator und betreut eine Auffangstation für Wildvögel in St. Gallenkappel. Er brachte sein Würgfalkenweibchen Kalija mit.

Die zwei Klassen sassen andächtig um den Falkner und sein Tier herum. Viele der Kinder konnten noch nie einen Falken aus dieser Nähe betrachten. Herr Widmer erzählte viel Spannendes über die Falknerei im Mittelalter, aber auch über Greifvögel im Allgemeinen und beantwortete geduldig unzählige Fragen der SchülerInnen. Im Mittelalter war die Falknerei den Adligen vorbehalten. Das «Federspiel betreiben» war ein spannender Zeitvertreib des



*Falkner Erich Widmer mit einem Würgfalkenweibchen*



weiblichen Adels. Im Mittelalter nutzte man den Falken, um etwas Essbares zu jagen wie z.B. ein Rebhuhn, einen Fasan oder ein Kaninchen. Heute dürfen mit Greifvögeln nur noch Krähen, Elstern oder Enten gejagt werden.



Als Falkner benötigt man heutzutage die Jagdprüfung, eine Halterbewilligung, die Falkner Prüfung und natürlich genügend grosse Volieren, um seine Greifvögel halten zu dürfen.

Der Falke wird über mehrere Wochen mit einer Beute-Attrappe trainiert, bis er schliesslich jagen darf. Für die Jagd muss der Falke hungrig sein. Er packt seine Beute mit den spitzen Krallen und tötet sie mit seinem scharfen Schnabel. Dabei knickt er seinem Opfer die Halswirbelsäule durch. Der Falkner ist immer bemüht, dass sein Vogel zu ihm zurückkommt. Falls ein Vogel doch wegfliegen sollte, trägt er ein Lederband um seine Beine. Auf diesem sind Adresse und Telefonnummer des Halters notiert. Damit der Falke in Menschenmengen weniger unruhig ist, wird ihm eine Haube über den Kopf gestülpt. Für den Vogel ist dann Nacht – und er bewegt sich kaum noch.

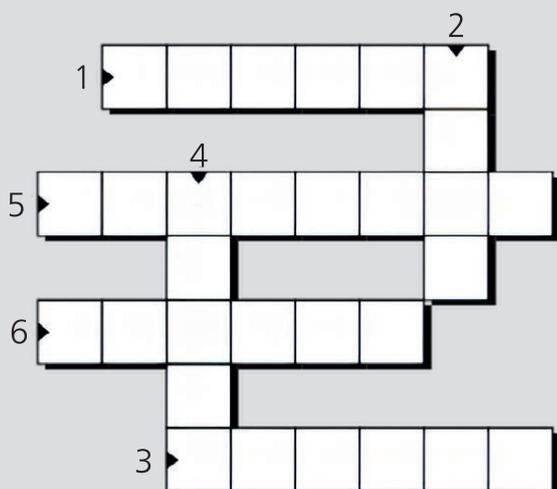
Kalija bringt ca. 1200 g auf die Waage und frisst täglich 1/10 ihres Körpergewichts. Einmal im Jahr erneuert sich ihr Gefieder. Diese Zeit von April bis September nennt man Mauser. Dabei fällt eine Feder nach



der anderen aus und wächst in Rekordtempo nach. Nämlich 1 cm pro Tag. Leider konnte Herr Widmer seinen Falken nicht fliegen lassen. Aber einige Kinder durften den Lederhandschuh anziehen und Kalija auf ihrem Arm halten. Was für ein Erlebnis!

TEXT UND BILDER: MARLIES BEIER

## Kreuzwörterrätsel



1. Wie heisst der Falke, der in Lommis zu Besuch war?
2. Wer durfte im Mittelalter die Falknerei betreiben?
3. Dieses Tier darf heute mit einem Falken gejagt werden.
4. Was zieht man dem Falken über den Kopf, damit er ruhig ist?
5. Mit welchem Körperteil tötet der Falke sein Opfer?
6. Wie nennt man die Erneuerung des Gefieders?

4. - 6. Klasse MS B (M. Schönholzer)

## Theater-Aufführung

Die Kinder der Klasse von Frau Schönholzer führen am Schulexamen ein Theater auf. Im Theater geht es darum, dass die Klasse zusammen stärker ist, als wenn sich Grüppchen bilden.



Die Klasse MS B von Frau Schönholzer präsentiert:

# Theater-Aufführung am Schulexamen

**27. Juni 2025**  
**Mehrzweckhalle Lommis**

BILD: WWW.SUEDKURIER.DE

### Wie seid ihr auf die Idee mit einem Theater gekommen?

*Annette:* Vor zwei Jahren haben wir schon ein Theater mit allen Schulkindern aufgeführt. Das hat uns sehr gut gefallen, daher wollten wir selbst ein Klassentheater aufführen.

### Welche Wege seid ihr dazu gegangen?

*Annette:* Zuerst haben wir die Lehrpersonen gefragt, ob es möglich ist, ein Theater aufzuführen. Dann hat Frau Passannante gesagt, wir könnten ja ein Klassentheater machen. Danach haben wir das Theater in der Klasse besprochen. Als nächstes hat Robyn das Theater in den Herbstferien geschrieben. Danach haben wir die Rollen ausgelost, das war nicht so fair. Darum haben die 6. Klasskinder den Text nochmals angepasst, damit sich neue Rollen bilden.

Nachdem haben wir die Rollen erneut verteilt. Diesmal haben wir diskutiert, warum wir die entsprechende Rolle wollen. Es ist fast aufgegangen, nur die Hauptrolle musste ausgelost werden.

### Wie hast du das Theater geschrieben?

*Robyn:* Ich habe das Theater mit KI (Künstliche Intelligenz) geschrieben. Ich habe KI gesagt, worum es geht, dann hat KI das Theater geschrieben. Ich musste es mehrmals verlängern und ich sagte auch, wie viele Rollen es braucht.

Wir führen das Theater am 27.06.2025 in der Mehrzweckhalle in Lommis auf. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben. Wir haben auch eine Freie Kollekte, bei welcher man einen Betrag für einen guten Zweck spenden kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TEXT: ROBYN RUCKSTUHL